

## **Flexibles Palettiersystem von Gampack steigert die Produktivität in der Getränkeindustrie**

*Piacenza, Italien, August 2024.* Die Gampack Group, italienischer Hersteller von Verpackungsmaschinen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie, hat kürzlich ein Palettiersystem der neuesten Generation an einen deutschen Getränkehersteller geliefert. Die flexible Anlage zum Verpacken und Palettieren von Getränkekartons verarbeitet gleichzeitig zwei Produktionslinien mit unterschiedlich großen Kartons und steigert so die Produktivität der gesamten Anlage.

Moderne Palettiersysteme können die Effizienz und Präzision von Produktionslinien optimieren, die Produktionskapazität erhöhen, das Logistikmanagement verbessern und strenge Qualitätsstandards gewährleisten. „Die von Gampack entwickelte Palettieranlage erfüllt diese Anforderungen“, sagt Gaetano Giuri, der bei Gampack die deutschsprachigen Märkte betreut. „Dank der Kombination von Automatisierungs- und Robotertechnik ermöglicht sie unserem Kunden einen Wettbewerbsvorteil bei der Abfüllung und Verpackung von Getränken.“

Die erste Produktionslinie verarbeitet 500 ml-Getränkekartons und verpackt diese zu zwölf Stück in Wrap-Around-Versandkartons; die Abgabeleistung beträgt 13 Versandkartons pro Minute. Die zweite Linie verarbeitet 1000 ml-Getränkekartons, die sie zu sechs Stück in Versandkartons mit einer Abgabeleistung von 26 Versandkartons pro Minute verpackt. Auf den Paletten für die 500 ml-Linie können sechs Lagen gestapelt werden, auf den Paletten für die 1000-ml-Linie fünf Lagen. Die Flexibilität des Systems erlaubt es, die benötigte Anzahl der Lagen für jede Palette täglich auszuwählen.

Im Zentrum des Palettiersystems befindet sich ein 4-Achs-Roboter mit einer Tragfähigkeit von bis zu 450 kg. Mit demselben Greifkopf handhabt er sowohl ganze Lagen als auch Zwischenlagen und leere Paletten sicher und präzise.

Jede Produktionslinie speist jeweils eine Station zur Vorbereitung und Anordnung der gefüllten Versandkartons, so dass bei gleichzeitiger Produktion auf beiden Linien ein konstanter Fluss von Kartons sichergestellt ist. Leere Paletten werden der Anlage zugeführt und in einem

Palettenmagazin gestapelt, das mit einem Palettengreifer ausgestattet ist. Vor der Beladung werden die Paletten auf Rollenförderern zur Qualitätskontrolle bewegt. Jede Palette unterliegt strengen Konformitätskontrollen, bei der bis zu acht verschiedene Integritätsprüfungen und Maßkontrollen durchgeführt werden, zum Beispiel in Bezug auf Länge, Breite, Dicke und Widerstand. Nicht konforme Paletten werden ausgeschleust und separat gestapelt, während konforme Paletten an eine Station transportiert werden, wo sie zum Greifen bereitgestellt werden.

Nachdem sie mit den Versandkartons beladen sind, werden die Paletten an einen Stretchwickler geführt und mit Folie umwickelt, um die Kartons bei längerer Lagerung vor Staub zu schützen. Schließlich werden die Paletten auf drei Seiten mit Etiketten versehen. Ein Kommunikationssystem mit dem MES des Kunden übermittelt die Produktionsdaten für den Etikettendruck und die interne Statistik.

„Das Palettiersystem lässt sich einfach an Produktionsvariationen anpassen. Dies und die strengen Qualitätskontrollen gewährleisten Produkte, die den hohen Standards dieser Branche entsprechen“, sagt Giuri. „Der erfolgreiche Einsatz dieser innovativen Palettieranlage ist eine Bestätigung des technologischen Know-hows und der Flexibilität der Gampack Group – besonders in einem so anspruchsvollen Markt wie dem deutschen.“

Die Gampack Group mit Sitz in Piacenza im italienischen Packaging Valley beliefert neben der Getränkeindustrie die Lebensmittel-, Pharma-, Kosmetik- und Reinigungsmittelindustrie mit Maschinen für die Sekundär- und Tertiärverpackung. Alle Maschinen zeichnen sich durch ein hohes technologisches Niveau und hoch automatisierte Fertigungsprozesse aus.

**Bilder:** *(Bildquellen: Gampack Group)*

Bild 1: Blick auf die Palettieranlage von Gampack mit Roboter und verschiedenen Stationen

Bild 2: Palettieranlage von Gampack mit 4-Achs-Roboter beim Stapeln von Lagen mit Versandkartons auf einer Palette

**Unternehmensinformation:**

Gampack Group ist ein italienischer Systemanbieter und Hersteller von Verpackungsmaschinen mit Sitz in Piacenza im italienischen “Packaging Valley”, der aus der Division Mechatronik und der Division Robotik besteht. Die Division Mechatronik stellt Maschinen im Bereich der

Sekundärverpackung insbesondere für die Getränkeindustrie her. Die Division Robotik entwickelt und produziert Maschinen für Sekundär- oder Tertiärverpackungen insbesondere für die Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Der Zusammenschluss beider Divisionen ermöglicht es nun, Endkunden komplette End-of-Line-Lösungen in den verschiedenen Marktsektoren anzubieten: Sekundär- und Tertiärverpackungen für Lebensmittel und Getränke, Kosmetika, Pharmazeutika und andere Branchen sowie unterschiedliche Primärverpackungsarten wie starre oder flexible Verpackungen.

**Kontakt:**

Gampack Group  
Via Piemonte 1, 29122 Piacenza, Italien  
Tel.: +39 0523 554012  
Fax: +39 0523 554004  
E-Mail: [info@gampackgroup.com](mailto:info@gampackgroup.com)  
Internet: <https://gampackgroup.com/de>

**Pressekontakt:**

TPR International  
Christiane Tupac-Yupanqui  
Postfach 11 40, 82133 Olching, Deutschland  
Tel.: +49 (0)8142 44 82 301  
E-Mail: [c.tupac@tradepressrelations.com](mailto:c.tupac@tradepressrelations.com)  
Internet: [www.tradepressrelations.com](http://www.tradepressrelations.com)

*Für ein Belegheft an TPR International danken wir Ihnen.*